

Schulinterner Arbeitsplan:

BiT (Bewegung im Team) – Unterricht (Jahrgang 5-7)

Die Idee des BiT-Unterrichts:

Der BiT-Unterricht wird wöchentlich in zwei Doppelstunden unterrichtet. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Kooperation und Koordination. Der BiT-Unterricht wird nicht benotet.

Zielsetzungen des BiT-Unterrichts:

BiT steht für „*Bewegung im Team*“ und diese beiden Begriffe stehen auch stellvertretend für die Idee der BiT-Klasse: „Bewegung“ und „Team“.

Sie bilden gemeinsam und auch einzeln die Säulen des BiT-Unterrichts, dessen übergeordnete Zielsetzung es ist, in den vier zusätzlichen Bewegungsstunden durch unterschiedliche gemeinsame Bewegungsaufgaben, Bewegungsprobleme und vielfältige Bewegungsangebote das Bewegungsrepertoire und damit die koordinativen Fähigkeiten zu schulen.

Darüber hinaus soll der BiT-Unterricht gezielt Gruppenprozesse in der Klasse anregen, um das soziale Miteinander zu thematisieren, zu analysieren und zu optimieren. Der BiT-Unterricht verfolgt keinen Leistungssportgedanken.

Kompetenzförderung im BiT-Unterricht:

Der BiT-Unterricht zielt darauf ab, ...

... den Schüler*innen die Möglichkeit zu geben, problematische Situationen (diese können sowohl sach- als auch sozialorientiert sein) beim gemeinsamen Sporttreiben zu thematisieren und Lösungen zu finden.

... eine Feedback-Kultur in der Lerngruppe zu installieren und das eigene Bewegungshandeln zu reflektieren.

...das Gefühl von gemeinsamer sportlicher Selbstwirksamkeit zu erzeugen (z.B. durch Präsentationen; gemeinsame Teilnahme an Sportveranstaltungen).

...die Akzeptanz und Toleranz gegenüber Unterschiedlichkeit durch Sport zu fördern (innerhalb der Gruppe und auch z.B. durch eine Einheit „Sport mit Handicap“).

... die koordinativen Fähigkeiten zu schulen (Gleichgewichts-, Rhythmus-, Reaktions-, Differenzierungs-, Kopplungs- und Orientierungsfähigkeit).

... sich auf vielfältige Bewegungserfahrungen einzulassen (auch an außerschulischen Lernorten und in Kooperation mit örtlichen Sportvereinen).

... eigene Grenzen und Herausforderungen zu erfahren und damit umzugehen.

... die Schüler*innen zu befähigen, für sich und die Gruppe Verantwortung zu übernehmen.

Voraussetzungen für Teilnahme am BiT-Profil:

- Die Schüler*innen der BiT-Klasse müssen grundsätzlich sportlicher Bewegung gegenüber positiv eingestellt und offen für neue Bewegungserfahrungen sein.
- Das deutsche Schwimmabzeichen in Bronze.
- Ein finanzieller Beitrag von 30€ pro Jahr (auch über BUT finanzierbar).

Inhaltliche Gestaltung des BiT-Profiles:

In jedem Jahrgang gibt es **festgelegte Module**, die eine Schwerpunktsetzung in den Bereichen „Koordination“ und „Kooperation“ abstecken. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, diese Module inhaltlich zu füllen, um der Individualität der Lerngruppe und den Lernbedingungen gerecht werden zu können. Die Entscheidung über die Reihenfolge der Module obliegt der Lehrkraft.

Verbindliche Projekte:

In **jedem Jahrgang** wird an mindestens einem **außerschulischen Sportevent** in Göttingen im Klassenverband teilgenommen (z.B. Altstadtlauf, Frühjahrslauf, Lichterlauf, 24-Stunden-Schwimmen...).

Pro Jahrgang wird **ein Projekt mit einem örtlichen Sportverein/Sportanbieter** durchgeführt (z.B. Bogenschießen, Kanufahren auf dem Kiessee, Klettern, Rollen und Räder: Bahnradfahren+Parcours; Rollkunstlauf)

Die Arbeitspläne der Jahrgänge 5-7:

Jahrgang 5:

Jg	Koordination	Kooperation
5	Wir halten das Gleichgewicht z.B. Gleichgewichtsparcours, Rollbrettspiele, Slackline...	Wir lernen uns kennen und lösen gemeinsam Bewegungsprobleme: Erlebnispädagogische Aufgaben in der Klein-und Großgruppe lösen...
5	Wir bewegen uns zur Musik Schwerpunkt: Rhythmisierungsfähigkeit z.B. Jumpstyle, Balkorobics, „Sportartenbewegungen“ zur Musik/zum Klatschrhythmus, Ropeskipping, Stocktanz...	Fair miteinander umgehen: z.B. Was ist ein faires Spiel? Kriterien entwickeln; fair miteinander kämpfen – Regeln entwickeln...
5	Wir führen etwas vor: Eine Präsentation nach festgelegten Kriterien in Kleingruppen erarbeiten (z.B. Balkorobics, Ropeskipping, Akrobatik, Übungen zum Gleichgewicht, Stocktanz...) ➔ Präsentation am Tag der offenen Tür	
5	Wir bewegen uns im Wasser (1 Hj/1 DS): Wasser erfahren; Sicherheit im Wasser; Spiele im und unter Wasser; Schwimmarten kennenlernen; ggf. weitere Abzeichen ablegen...	
5	+ ein Sportevent + ein Projekt	

Jahrgang 6:

Die **Klassenfahrt** in Jahrgang 6 wird mit einem **Bewegungsschwerpunkt** durchgeführt (z.B. Radtour, Wanderung, Orientierung z.B. am Hohen Hagen, Paddeln...).

Jg	Koordination	Kooperation
6	Springen- mal anders! Schwerpunkt: Rhythmus- und Kopplungsfähigkeit): z.B. Dreisprung, Seilhochsprung, Hoch-Weitsprung...	Bewegungslernen in der Kleingruppe z.B. Aufschwungvarianten am Reck; Handstandvariationen...
6	Auge-Hand-Koordination z.B. Wasserball-Volleyball, Spiele mit dem Speckbrett, Jonglage...	Bewegungsraum Schulhof und Natur: z.B. Spiele auf dem Schulhof entwickeln, Discgolf, Team-Strategiespiele am Kieselsee/auf den Schillerwiesen...
6	Wir führen etwas vor: z.B. Jonglage; Turnen; eigene Spielideen auf dem Schulhof...	
	+ ein Sportevent + ein Projekt (bevorzugt „Auf Rollen und Rädern“)	

Jahrgang 7:

Jg	Koordination	Kooperation
7	<p>Wir orientieren uns</p> <p>z.B. anhand einer Karte in der Halle, auf dem Schulgelände und dann im Gelände; Teamorientierungsaufgaben, Geocaching...</p>	<p>Sport mit Handicap</p> <p>z.B. Goalball, Rollstuhlbasketball, Blindenfußball...</p>
7	<p>Rhythmisierung</p> <p>Hindernisse überwinden – Einführung in den Hindernis-/Hürdenlauf...</p>	<p>Spielentwicklung – Was ist eine Spielidee?</p> <p>z.B. ein Gesellschaftsspiel in Bewegung bringen; ein eigenes Spiel entwickeln/modifizieren; verschiedene Spielideen kennenlernen anhand von Nationalsportarten anderer Länder...</p>
7	<p>Wir erstellen ein Lernvideo:</p> <p>➔ Gesundheitsorientierte Funktionsgymnastik: Ausführung und Funktion präsentieren und erklären z.B. mit dem Pezziball, mit dem Theraband, mit Geräten in der Sporthalle...</p>	
	<p>+ ein Sportevent</p> <p>+ ein Projekt (bevorzugt „Klettern“)</p>	